



DIE ELSTER



Kleingartenverein Karlsruhe - Weiherfeld e.V.

Vereinsnachrichten 1/2026

Im März 2026

Liebe Gartenfreundinnen, liebe Gartenfreunde,

Das neue Gartenjahr hat begonnen und unsere Gärten erwachen aus dem Winterschlaf.



Fotos: Max Rümmler

Wie auch im letzten Jahr ist die **asiatische Hornisse** unterwegs. Kurz wollen wir Sie darüber informieren: Die asiatische Hornisse ist dunkelbraun mit gelber Hinterleibsspitze und gelben Beinenden. Arbeiterinnen sind ca. 2 cm groß, kleiner als die heimische gelb-braune Hornisse.



Fotos: NABU

Sie stellt keine große Gefahr für Menschen dar, denn sie sticht nur bei Bedrohung. Für Allergiker sind ihre Stiche so riskant wie Wespenstiche. Aber für die Natur ist sie gefährlich: Sie jagt massiv Bienen (bis 80% Beute), schwächt die Imkerei und die Wildbestäuber. Eine Kolonie frisst 11 kg Insekten/Jahr und bedroht damit die Biodiversität. Sie breitet sich schnell aus (80 km/Jahr) und ist in Baden-Württemberg mittlerweile stark etabliert.

Asiatische Hornissen bauen zwei Nesttypen: kleine Gründungsnester (handballgroß) im Frühjahr in Hecken, Schuppen oder Bodennähe und große Sekundärnester (bis 1 m hoch, 50-80 cm breit), im Sommer frei hängend in hohen Bäumen oder an Gebäuden. Diese Nester sind kugel- bis birnenförmig, grau-braun (aus Holzfasern), unten geschlossen mit seitlichem Flugloch – oft erst nach Laubfall sichtbar.

Bitte melden Sie asiatische Hornissen und helfen Sie dadurch, deren weitere Ausbreitung zu stoppen: E-Mail an stopptAH@googlemail.com und auf folgenden Internetseiten:

https://nabu-naturgucker-beobachtungen.de/app/natur_nm.dll/Form1

<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse>

TOP 1 – Sprechstunden

Bereits im März finden wieder die Sprechstunden des Vorstandes statt. Die Termine hierzu können Sie hier und in den Aushängen in den Schaukästen entnehmen. Für Anliegen außerhalb der Sprechstunden kann auch der Vereinsbriefkasten oder das Kontaktformular auf unserer Homepage genutzt werden.

Die Sprechstunden des Vorstandes finden 2026 an folgenden Samstagen von 13–14 Uhr statt:

März	April	Mai	Juni	Juli	August	September
28.	11.	9.	6.	4.	1.	12.
	25.	23.	20.	18.	15.	26.

TOP 2 – Mitgliederversammlung 2026

Unsere Mitgliederversammlung ist für **Freitag, 17. Juli um 19:00 Uhr** geplant und wird in dem Festzelt neben der Vereinsgaststätte „Elsternest“ (Gottlob-Schreiber-Weg 2, 76199 Karlsruhe) stattfinden. Alle Vereinsmitglieder sind schon jetzt herzlich eingeladen! Zeitnah zur Versammlung werden wir eine Einladung versenden.

TOP 3 – Sommerfest 2026

Tags darauf, am **Samstag, den 18. Juli** ab 12 Uhr ist unser Sommerfest geplant, das im Außenbereich des „Elsternestes“ stattfinden wird.

TOP 4 – Schuttmulden-Aktion

Auch dieses Jahr möchten wir wieder eine Schuttmulden-Aktion durchführen. Der Termin folgt. Bitte beachten Sie hierzu die kommenden Aushänge in den Schaukästen und Informationen auf der Homepage.

TOP 5 – Weitere Vorstandsmitglieder gesucht

Vor der diesjährigen Mitgliederhauptversammlung möchten wir darauf hinweisen, dass noch weitere Vorstandsmitglieder gesucht werden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Vorstand.

TOP 6 – Lust auf Arbeitsstunden?

Wer sich engagieren und für den Verein Arbeitsstunden leisten möchte, kann sich gerne bei den Beisitzern Roman Kärcher und Manuel Carave melden: Einfach eine kurze Info mit Namen und Gartenummer in den Vereinsbriefkasten werfen oder direkt zur Sprechstunde kommen; gerne auch per E-Mail über das Kontaktformular.

TOP 7 – Strom

Wir bitten eindringlich, die fehlenden Zählerstände der Stromzähler umgehend zu melden. Weiter weisen wir Sie darauf hin, dass der Strompreis erhöht werden muss. Dies und die neuen Ableseverfahren werden wir Ihnen auf der nächsten Mitgliederhauptversammlung im Juli vorstellen.

TOP 8 – Unerwünschte Gartenbewohner – Ratten

Immer wieder wurde uns zugetragen, dass Ratten in unseren Gärten unterwegs sind. Wir weisen Sie dringend darauf hin, keine Lebensmittel in den Kompost zu werfen. Außerdem ist ein geschlossener Kompostbehälter zu verwenden.

TOP 9 – Erwünschte Gartenbewohner – Igel

Die einzigen Tiere, die durch einen Zaun aufgehalten werden, sind Igel. Damit die Stacheltiere auf freie Streifzüge zwischen den Parzellen gehen können, kann man an drei Stellen eines Zaunes am unteren Rand zwei Ziegelsteine einklemmen und somit auf einfache Weise einen Durchschlupf schaffen. Man kann auch eine Igel-Pforte aus Holz oder Metall bauen bzw. kaufen.

Falls Sie das Rasenmähen wirklich Robotern überlassen möchten, stellen Sie bitte sicher, dass diese nur untertags ihre Dienste verrichten. In der Dämmerung und Nacht, wenn Igel aktiv sind und sich zur Futtersuche aufmachen, dürfen diese Geräte, die eine sehr große Gefahr für Igel darstellen schlafen.



Foto: Wikipedia



Foto: Deutsche Wildtier Stiftung

TOP – 10 Erwünschte Gartenbewohner – Maulwürfe

Erfreulicherweise sind in unseren Gärten auch Maulwürfe unterwegs, denn die kleinen Tunnelgräber vertreiben Wühlmäuse und fressen Schädlinge wie Larven, die sich über Salat, Gemüse und Blumen hermachen. Der „Erdaushub“ ist ein Zeichen für einen guten, intakten Boden und lässt sich gut wiederverwenden. Immer wieder erreichen uns Nachrichten, dass Gartenbesitzer „Maulwurfschreck“ in ihren Gärten aufstellen, um Maulwurfshügel zu vermeiden. Diese Geräte stören die Gartenruhe und sind nur an Werktagen von 7 - 20 Uhr erlaubt. Viel wirkungsvoller sind Klangspiele im Garten und Knoblauchkugeln.



Foto: Saarländischer Rundfunk



Foto: Mein Kräuterkeller

TOP 11 – Blattläuse

Sicherlich sind zu viele Blattläuse schädlich für den Ertrag, doch sollte man bedenken, dass diese die Hauptnahrung von Marienkäfern und deren Larven sind. Auch andere Insekten benötigen sie als Nahrung. Wer Marienkäfer haben möchte, sollte hier umsichtiger agieren: Erst ist die Beute da, dann kommen die Jäger – also bitte nicht gleich zur Spritze greifen, wenn die ersten Läuse da sind, sondern etwas Geduld aufbringen.

TOP 12 – Brennnesseln und „Unkräuter“

Wildkräuter dienen als Kinderstube von Schmetterlingen und anderen Insekten. Pflanzte man Kohl, können sich Kohlweißlingsraupen entwickeln.

Brennnesseln, ein vermeintliches „Unkraut“, sind eine wertvolle Futterquelle für viele Vögel, die deren Samen fressen, und für Schmetterlingsraupen, die sich von den Blättern ernähren: So sind Admiral, Tagpfauenauge, Landkärtchen und Kleiner Fuchs sogar auf Brennnesseln spezialisiert und können sich ohne diese nicht vermehren.

Meisen werden es Ihnen danken, wenn Sie eine „wilde Ecke“ mit Brennnesseln in ihrem Garten belassen, denn sie füttern ihre Jungen mit Insekten.



Foto: Mein schöner Garten



Foto: PETA

TOP 13 - Erdspieße

Bitte achten Sie darauf, Erdspieße nicht zu tief eingraben (maximal 40cm), da die darunterliegenden Stromleitungen beschädigt werden können.

TOP 14 - Verbrennen von Grünschnitt

Das Verbrennen von Grünschnitt ist ausdrücklich verboten. Der nächste Grünschnittcontainer befindet sich in der Steinmannstraße 3 in Rüppurr im Wäldchen hinter dem Diakonissen-Krankenhaus.

gez. Manuela Dasch (1. Vorsitzende)

**gez. Sari Amoi Taleghani, Steffi Berstel
und Max Rümmler**

Die Vereinsnachrichten können Sie auch in den Schaukästen oder auf unserer Homepage
www.Kgv-Weiherfeld.de lesen.

Benachrichtigungen an den Verein können Sie über das Kontaktformular der Homepage oder über den Vereinsbriefkasten senden. Für Themen, die direkt an den 1. Vorsitzenden Manuela Dasch gehen, verwenden Sie bitte die E-Mail auf unserer Homepage.